

Jahresfinanzbericht 2010



Inhalt

- 1. Kennzahlen im Überblick**
- 2. Vorwort**
- 3. Bericht des Aufsichtsrats**
- 4. Geschäftsentwicklung**
- 5. Investor Relations**
- 6. Ausblick**
- 7. Das Unternehmen in Zahlen**
 - 7.1. Lagebericht der Travel24.com AG
 - 7.2. Jahresabschluss 2010
 - 7.2.1 Bilanz
 - 7.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung
 - 7.2.3 Anhang
 - 7.2.4 Kapitalflussrechnung
 - 7.2.5 Eigenkapitalpiegel
 - 7.3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter
 - 7.4. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 8. Wichtige Unternehmensmeldungen 2010**
- 9. Unternehmenskalender**
- 10. Impressum**

1. Kennzahlen im Überblick

| | 1. Januar 2010 TEUR | - 31. Dezember 2009 TEUR |
|---|---------------------------|--------------------------------|
| Umsatzerlöse | 8.979 | 841 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1.561 | 1.258 |
| Jahresüberschuss | 1.035 | 855 |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | | |
| unverwässert | 0,51 | 0,80 |
| verwässert | 0,51 | 0,42 |
| Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (ohne Vorstand) | 4,3 | 2,8 |

2. Vorwort

**Liebe Aktionäre, Kunden und Geschäftsfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,**

das Jahr 2010 stand im Zeichen des Neuaufbaus und kontinuierlichen Wachstums des Online-Vertriebsgeschäfts der Travel24.com AG. Durch den Neu- und Umbau von Portalen, einen effizienten Ausbau des Marketings und erste erfolgreiche Schritte in der Internationalisierung konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Wir rechnen im Jahre 2011 mit einem weiteren deutlichen Ausbau des Geschäfts.

Ihr

Leipzig, im Februar 2011

Jan-Frederik Valentin
Vorstandssprecher Travel24.com AG

3. Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Der Aufsichtsrat befasste sich eingehend mit der wirtschaftlichen Lage. Die Situation ist aber durch die Entschuldung und konstant gute Geschäftsentwicklung deutlich einfacher geworden.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand / Schwerpunkte der Aufsichtsratsstätigkeit

Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Vorstand über die Geschäftsentwicklung und die weitere strategische Ausrichtung der Gesellschaft ausgetauscht. Er hat den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft regelmäßig beraten und die Geschäftsführung laufend überwacht. Der Aufsichtsrat war in Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offen zu legen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist, traten nicht auf.

Die Arbeit des Aufsichtsrates war im Geschäftsjahr geprägt durch die Stärkung der Kapitalbasis (Wandlungen von Anleihen und Einzahlungen in die Kapitalrücklage). Anschließend rückte die Internationalisierung des Geschäfts (Schweiz, Niederlande) in den Fokus.

Im Geschäftsjahr 2010 fanden insgesamt 5 gemeinsame Sitzungen statt. Im ersten Halbjahr 2010 fanden 3 Sitzungen statt, im zweiten Halbjahr 2 Sitzungen. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2010 teilgenommen. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2010 keine Ausschüsse gebildet.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzungen vom 27. April 2010 war die Besprechung des Jahresabschlusses 2009 mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer. Der Aufsichtsrat schloss sich der Fortführungsprognose des Vorstands für die Gesellschaft an und stellte den Jahresabschluss 2009 gem. § 172 AktG fest.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Veränderungen im Aufsichtsrat fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat die Beachtung des Corporate-Governance-Standards fortlaufend beobachtet. Der Vorstand und der Aufsichtsratsvorsitzende haben in der Sitzung am 5. April 2010 über die Änderungen der Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der am 5. August 2009 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Fassung vom 18. Juni 2009 berichtet. Vorstand und Aufsichtsrat haben in dieser Aufsichtsratssitzung ihre Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben. Diese ist auf der Website der Gesellschaft den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

Jahresabschluss 2010

Entsprechend dem Votum der Hauptversammlung erteilte der Aufsichtsrat der BDO Deutsche Warentreuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses der Travel24.com AG. Der vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellte Einzelabschluss 2010 sowie der Lagebericht wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der BDO Deutsche Warentreuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Anschließend erhielt der Aufsichtsrat die Prüfungsunterlagen zur Begutachtung. Der Aufsichtsrat hat sich seinerseits mit dem Einzelabschluss (einschließlich der Ausübung von Bewertungswahlrechten) sowie dem Lagebericht unter Berücksichtigung des Prüfungsberichtes des Abschlussprüfers gründlich auseinandergesetzt und diese Unterlagen kritisch geprüft. Den Lagebericht hat der Aufsichtsrat insbesondere hinsichtlich seiner realistischen Darstellung der Lage und Perspektiven der Gesellschaft geprüft. Der Aufsichtsrat teilt die Einschätzungen des Vorstands. In der Aufsichtsratssitzung am 18. Februar 2011 wurden die Unterlagen mit dem Vorstand eingehend besprochen. An diesen Beratungen hat der Abschlussprüfer teilgenommen und dabei über wesentliche Ergebnisse der Prüfung der Gesellschaft berichtet und ergänzende Auskünfte erteilt. Der Aufsichtsrat hat nach eigener eingehender Prüfung der Unterlagen festgestellt, dass der Prüfungsbericht den gesetzlichen Anforderungen entspricht und hat keine Einwände erhoben und stimmt dem Prüfungsbericht zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Aufsichtsrats sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss daher in seiner Sitzung vom 18. Februar 2011 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2010 der Travel24.com AG gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die hohe Einsatzbereitschaft und die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen.

im Februar 2011

Daniel Kirchhof
(Aufsichtsratsvorsitzender)

4. Geschäftsentwicklung

Reisevermittlung

Der Gesellschaft ist es 2010 gelungen, neben dem Vertrieb von Urlaubsreisen auch den Vertrieb von Flügen zu einem Kerngeschäft auszubauen. Das Fluggeschäft auf flug24.de wurde optimiert und auf einem hohen Profitabilitätsniveau stabilisiert. Hier konnten die Umsätze mehr als verzehnfacht werden.

Die Zahl touristischer Buchungen wurde ebenfalls deutlich – um mehr als 350 % - gesteigert, das Wachstum der Gesellschaft lag damit deutlich über dem Internet-Marktniveau von etwa 25%. Hervorzuheben ist neben dem deutschen Markt die Erschließung des Schweizer Marktes, der einen signifikanten Umsatz- und Ergebnisbeitrag leistet.

5. Investor Relations

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG per Ende Dezember 2010 betrug 2.033.585. Alle Wandlungsfristen aus Wandelanleihen sind zum 1. Juli.2010 abgelaufen.

Die Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2010 stellt sich wie folgt dar:

| | <u>Stimmrechte</u> | <u>Prozent</u> |
|--------------------------|--------------------|----------------|
| Unister-Gruppe | 1.576.821 | 77,54 |
| Primavera Privatstiftung | 275.551 | 13,55 |
| <u>Free Float</u> | <u>181.213</u> | <u>8,91</u> |
| Gesamt | 2.033.585 | 100,00 |

6. Ausblick

Die Travel24.com AG plant, das Geschäft 2011 mit dem Ziel der Umsatz- und Ergebnisverbesserung weiter deutlich auszubauen. Im Zentrum stehen dabei die Internationalisierung des Geschäfts sowie der weitere Ausbau der erfolgreichen Marketingaktivitäten in den deutschsprachigen Märkten. Das Fluggeschäft mit flug24.de wird ebenso weiter ausgebaut. Weitere Geschäftsfelder befinden sich im Planungsstadium.

7. Travel24.com AG in Zahlen

7.1. Lagebericht der Travel24.com AG

7.2. Jahresabschluss 2010

7.2.1 Bilanz

7.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung

7.2.3 Eigenkapitalveränderungsrechnung

7.2.4 Kapitalflussrechnung

7.2.5 Anhang

7.3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

7.4. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

7.1 Lagebericht Travel24.com AG, Leipzig

für das Geschäftsjahr von 1. Januar bis 31. Dezember 2010

7.1.1. Allgemeines

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 konnte die Branche im deutschen Online-Reisegeschäft insgesamt einen zufrieden stellenden Geschäftsverlauf verzeichnen, der sich insbesondere durch eine abermalige Steigerung der verzeichneten Reisebuchungen auszeichnete. Diese Tendenz lässt sich durch eine fortgesetzte Verschiebung der Buchungen weg vom Reisebüro, hin zum Online-Vertrieb erklären.

7.1.2. Wirtschaftliches Umfeld

Allgemeine Entwicklung

Das allgemeine wirtschaftliche Umfeld hellte sich im Jahr 2010 auf. Seit Jahresbeginn konnte eine stärkere Zuversicht und Buchungsbereitschaft der Kunden verzeichnet werden. Dies betraf alle Märkte, in denen die Travel24.com AG derzeit tätig ist.

Der touristische Online-Reisemarkt

Der touristische Online-Markt in Deutschland verzeichnete im vergangenen Jahr ein Wachstum von etwa 25%. Auch im zweiten wichtigen Präsenzmarkt, der Schweiz setzte sich der Trend hin zu Online-Buchungen fort. Dabei zeigte sich im Jahr 2010 das Wachstum in der Frühbuchersaison (insbesondere von Januar bis März) ebenso stark wie in der Last Minute Saison (insbesondere von Juni bis September).

7.1.3. Die Unternehmensstrategie

Das Jahr 2010 stand für Travel24 im Zeichen des Abschlusses der Sanierung sowie des Ausbaus der Vertriebs- und Marketingtätigkeiten mit dem Resultat des deutlichen Umsatz- und Gewinnwachstums.

Die Travel24.com AG hat sich, wie im Jahresfinanzbericht 2009 angekündigt, zu einem Vollsortimenter im touristischen Online-Vertrieb mit internationaler Ausrichtung entwickelt.

National wurde das Vermittlungsgeschäft auch im Jahr 2010 weitgehend durch die Vertragsbeziehungen mit der Unister GmbH, Leipzig, eine Tochtergesellschaft der Unister Holding GmbH, Leipzig, sichergestellt. Die Unister GmbH betreibt und vermarktet zahlreiche Internetportale in verschiedenen Geschäftsbereichen. Mit den touristischen Marken wie unter anderem ab-in-den-urlaub.de und fluege.de zählt das Online- Reisenetzwerk der Unister GmbH zu den reichweitenstärksten Netzwerken in Deutschland. Eine breite Aufstellung mit teils komplementären Portalen in verschiedenen Geschäftsbereichen ist ein wesentliches Merkmal der Unternehmensstrategie der Unister GmbH. Die Wettbewerbsfähigkeit wird insbesondere durch eine innovativ und effizient arbeitende IT- und Marketingabteilung sichergestellt. Über die im Rahmen der Übernahme geschlossene Vereinbarung mit der Unister GmbH konnte die Travel24.com AG sich attraktive Konditionen für die Reisevermittlung sichern. Damit und durch den ebenfalls mit der Unister GmbH geschlossenen Dienstleistungsvertrag profitiert die Travel24.com AG von den Konditionen der Unister GmbH und nutzt so bestmöglich Synergien.

Aufbauend auf diesem Knowhow wurde der Geschäftsaufbau auch auf internationalen Märkten (Schweiz, Niederlande) eingeleitet. Die Gesellschaft setzt in Ihren Aktivitäten auf maximale Synergien: Der Auftritt in den verschiedenen Märkten wird, soweit möglich, identisch gehalten. Soweit nötig, werden die Webseiten den Markterfordernissen angepasst. Zum Teil werden, etwa im Fulfillment, Verträge mit externen Dienstleistern geschlossen und so auch das entsprechende Markt-Knowhow in der Vermittlung sichergestellt. Die Expansion in weitere Märkte ist in Vorbereitung, wobei jeweils ein kostenminimierender Ansatz mit zentralem Management der Unister-Gruppe gewählt wird.

Mit der Unister-Gruppe im Rücken ist die Gesellschaft für den Ausbau des Geschäfts gut gerüstet. Parallel wurde das Management der Travel24.com AG sukzessive neu aufgestellt, insbesondere mit Blick auf die Internationalisierung des Geschäfts.

7.1.4. Unternehmensentwicklung

Reisevermittlung

Im Jahr 2010 erlebte das touristische Geschäft der Travel24.com AG eine erfolgreiche Wiederbelebung: Das Online-Vertriebsgeschäft wurde durch eine Neugestaltung der touristischen Webseiten travel24.com und lastminute24.com sowie die Aufnahme des internationalen Geschäfts (travel24.at, travel24.ch, travel24.nl) forciert.

Das Angebotsportfolio der deutschsprachigen Portale umfasst alle großen deutschen Reiseveranstalter mit täglich bis zu 100 Millionen Pauschal- und Last Minute-Angeboten sowie über 200.000 Hotels und mehr als 750 Linien-, Charter- und Billigfluggesellschaften. Im Geschäftsjahr 2010 wurde das Angebot der Internetseite www.travel24.com um eine Business-Reise Applikation, zahlreiche Zusatzprodukte wie Mietwagen und Versicherungen sowie einen großen Reisenews-Bereich erweitert. Alle Reiseleistungen können einfach und bequem über die Internetseite www.travel24.com oder die Buchungshotline gebucht werden. In den Niederlanden sind ebenfalls alle Hotels und Pauschalreisen aller großen Veranstalter buchbar, dazu Ferienwohnungen, Kreuzfahrten und viele Zusatzleistungen.

Das Wachstum der Gesellschaft lag über dem Internet-Marktniveau von etwa 25% im Reisegeschäft. Der Schwerpunkt der Buchungen lag wie in den Vorjahren auf dem Last Minute- und Pauschalbereich sowie im Verkauf von Hotelprodukten, über die TravelTainment-Buchungstechnologie. Dies gilt auch für die Niederlande. Hervorzuheben ist neben dem deutschen Markt die Erschließung des schweizer Marktes, der, über travel24.com, travel24.ch und flug24.de einen signifikanten Umsatz- und Ergebnisbeitrag leistet.

Flugvermittlung

Das Fluggeschäft auf flug24.de wurde optimiert und auf einem hohen Profitabilitätsniveau stabilisiert. Hier konnten die Umsätze außerordentlich gesteigert werden.

Marketing & Kennzahlen

Wer im hart umkämpften Online-Reise-Markt erfolgreich bestehen will, muss mehr denn je in der Lage sein, flexibel auf kurzfristige Nachfrageänderungen zu reagieren. Ein konkurrenzfähiges Produktangebot sowie leistungsfähige Anwendungen für eine dynamische Preissetzung und Paketierung sowie ein effizientes Marketing sind dabei die zentralen Erfolgsfaktoren.

Nutzer

Das Marketing wurde im Jahr 2010 in den deutschsprachigen Märkten deutlich ausgebaut, TV Werbung und eine Steigerung der Online-Maßnahmen trugen zu einem deutlichen Umsatzwachstum bei. Zum Online-Marketing zählten dabei eine ganze Klaviatur von Maßnahmen, das Suchmaschinenmarketing, die Newsletterwerbung, der gezielte Einsatz von Werbebannern im Internet und im klassischen Sinne sowie das sogenannte Affiliate-Marketing. Alle Marketinginstrumente wurden laufend optimiert und in der zweiten Jahreshälfte auch auf die entsprechenden Märkte angepasst.

Im Ergebnis steht ein deutliches Wachstum der Nutzerzahlen.

Ergebnisentwicklung und Fortführungsprognose

Im Vorjahr hat die Gesellschaft erstmals Umsatzerlöse durch Vermittlung von Reisen erzielt. Davor fungierte die Travel24.com AG vorrangig als Holdinggesellschaft, die Umsatzerlöse aus der Vermittlung von Reisen und Reisedienstleistungen wurden in den Tochterunternehmen realisiert. Im Geschäftsjahr 2010 belaufen sich die Umsatzerlöse aus der Vermittlung von Reisen und Flügen auf TEUR 8.982. Die

Erhöhung des Jahresergebnisses des Geschäftsjahres 2010 um TEUR 168 auf TEUR 1.023 vermittelt keinen zutreffenden Eindruck von der operativen Ergebnisentwicklung im Vergleich zum Vorjahr. Hierzu müssen aus dem Vorjahresergebnis die Einmaleffekte heraus gerechnet werden. Die Einmaleffekte des Vorjahres waren der Domainverkauf für TEUR 1.500 sowie die Gläubigerverzichte im Rahmen der Sanierung in Höhe von TEUR 911. Dementsprechend wäre das Vorjahresergebnis vor Einmaleffekten TEUR – 1.556 gewesen. Das Vorjahresergebnis in Höhe von dann TEUR – 1.556 im Vergleich zum Jahresergebnis 2010 von TEUR 1.023 macht dann die gewaltige operative Ergebnisverbesserung deutlich (TEUR + 2.579).

Die bilanzielle Situation hat sich im Geschäftsjahr 2010 ebenfalls verbessert. Die Verbindlichkeiten sind von TEUR 1.539 im Vorjahr auf TEUR 193 gesunken, gleichzeitig ist das Kapital wieder positiv (TEUR 912). Die Eigenkapitalquote beträgt 43,97%.

7.1.5. Risikobericht

Die kontinuierliche Früherkennung sowie die Erfassung, Bewertung und Überwachung potenzieller Risiken ermöglicht eine systematische Analyse der aktuellen Risikosituation, auf deren Basis die konkrete Risikosteuerung erfolgt. Das Risikomanagementsystem ist organisatorisch unmittelbar beim Vorstand eingebunden. Der Vorstand beobachtet die in seinem jeweiligen Bereich auftretenden Risiken wie z. B. IT-Sicherheit sowie rechtliche und steuerliche Risiken. Dabei ist entscheidend, dass Risiken bewusst wahrgenommen und diese Informationen über neue Risiken und Veränderungen sofort gemeldet werden.

Im Geschäftsjahr 2010 fanden vier Sitzungen des Risikomanagements statt. Mit dem Abschluss der Sanierung im Geschäftsjahr 2010 sind die Insolvenzrisiken (Überschuldung und Illiquidität) nicht mehr im primären Fokus.

Die Kapitalsituation stellt sich deutlich verbessert dar. Das negative Eigenkapital hat sich von TEUR 1.259 großteils durch Kapitalerhöhungen aus der Wandlung von Wandelanleihen (TEUR 738), Einzahlungen in die Kapitalrücklage (TEUR 410) sowie den Jahresüberschuss 2010 (TEUR 1.023) auf den nun wieder positiven Wert von TEUR 912 verbessert.

Im operativen Geschäft profitiert die Gesellschaft weiterhin durch den Management- und Technik-Support, den sie von der Unister-Gruppe erhält. Dies begründet andererseits eine Abhängigkeit von der Unister-Gruppe.

7.1.6. Schlussklärung nach § 312 Abs. 3 AktG

Wir erklären, dass die Travel24.com AG, Leipzig, bei Rechtsgeschäften, die mit dem herrschenden Unternehmen, der Unister Holding GmbH, sowie deren verbundenen Unternehmen abgeschlossen wurden, nach den Umständen, die zum Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dass keine anderen Maßnahmen getroffen und unterlassen wurden.

7.1.7. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Am 26. Januar 2011 hat die europäische Kommission entschieden, dass die Sanierungsklausel im deutschen KStG (§ 8 c Abs. 1a) europarechtswidrig ist und daher nicht anwendbar ist. Demnach wäre der beschiedene Verlustvortrag zum 31. Dezember 2008 in Höhe von ca. EUR 94 Mio. für die Gesellschaft höchstwahrscheinlich nicht mehr verwertbar. Auswirkungen auf den handelsrechtlichen Jahresabschluss ergeben sich nicht, da die Gesellschaft aus Vorsichtsgründen bereits bisher alle Ertragssteuerrückstellungen ohne Berücksichtigung dieser Verlustvorträge ermittelt hatte.

7.1.8. Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Bezüglich der Ausführungen zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB verweisen wir auf den Anhang.

7.1.9. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess gemäß § 289 Abs. 5 HGB

Die wesentlichen Merkmale des bei Travel24.com AG bestehenden internen Kontrollsystems und des Risikomanagements in Bezug auf den Rechnungslegungsprozess können wie folgt beschrieben werden:

Es gibt bei der Gesellschaft eine klare Führungs- und Unternehmensstruktur. Die Funktionen der im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess wesentlich beteiligten Bereiche Rechnungswesen, Steuern, Controlling sowie Investor Relations sind klar getrennt. Die Verantwortungsbereiche sind klar zugeordnet.

Die eingesetzten Finanzsysteme sind durch entsprechende Einrichtungen im EDV-Bereich gegen unbefugten Zugriff geschützt. Es wird im Finanzbereich soweit möglich Standardsoftware eingesetzt.

Die an dem Rechnungslegungsprozess beteiligten Abteilungen und Bereiche werden in quantitativer wie qualitativer Hinsicht geeignet ausgestattet. Erhaltene oder weitergegebene Buchhaltungsdaten werden laufend auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft, z. B. durch Stichproben. Durch die eingesetzte Software finden programmierte Plausibilitätsprüfungen statt, z. B. im Rahmen von Zahlungsläufen.

Bei allen rechnungslegungsrelevanten Prozessen wird durchgängig das Vier-Augen-Prinzip angewendet. Im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der internen und externen Rechnungslegung sind entsprechende Überwachungsorgane (Aufsichtsrat) implementiert.

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess, dessen wesentlichen Merkmale zuvor beschrieben sind, stellt sicher, dass unternehmerische Sachverhalte bilanziell stets richtig erfasst, aufbereitet und gewürdigt sowie in die Rechnungslegung übernommen werden. Die geeignete personelle Ausstattung, die Verwendung von adäquater Software sowie klare gesetzliche sowie unternehmensinterne Vorgaben stellen die Grundlage für einen ordnungsgemäßen, einheitlichen und kontinuierlichen Rechnungsprozess dar. Die klare Abgrenzung der Verantwortungsbereiche sowie verschiedene Kontroll- und Überwachungsmechanismen stellen eine konkrete und verantwortungsbewusste Rechnungslegung sicher. Im Einzelnen wird so erreicht, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften erfasst, verarbeitet und dokumentiert sowie zeitnah und korrekt buchhalterisch erfasst werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Vermögensgegenstände und Schulden im Jahresabschluss zutreffend angesetzt, ausgewiesen und bewertet sowie verlässliche und relevante Informationen vollständig und zeitnah bereitgestellt werden.

7.1.10. Prognosebericht

Nach der Übernahme der Mehrheit der Travel24.com AG durch die Unister Holding GmbH und der Arbeitsaufnahme durch den neuen Vorstand im Januar 2010 wurde die Sanierung der Gesellschaft erfolgreich betrieben. Die Travel24 AG befindet sich auf einem soliden Wachstumspfad. Mit wachsender Gewöhnung an das Internet als Buchungsmedium, erfährt der Online-Vertrieb von Reisen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein signifikantes Wachstum. Der Druck auf die Verkaufspreise bleibt dabei erhalten. Unsere Kunden suchen im Internet nach dem für sie wirtschaftlichsten Angebot, gleichzeitig wollen die von uns vertriebenen Leistungsträger ihre Kosten minimieren. Die Kurzfristigkeit der Entscheidungsfindung nimmt zu, somit rechnen wir, wie im Jahr 2010 erfahren, auch für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 mit einem starken Last-Minute-Geschäft.

Der Markteintritt in neuen europäischen Märkten ist mit zum Teil marktspezifischen Risiken behaftet. Zu diesen zählen fehlerhafte oder unzureichende technische und damit produktseitige Marktdurchdringung, notwendige Anpassung im Marketingmix, unzureichende Performance von Partnern in Produkt und Fulfillment ebenso wie spezifische konjunkturelle Faktoren, die auf das Geschäft einwirken können.

Globalrisiken wie Terroranschläge oder größere umwelt-(politische) Umwälzungen mit Auswirkungen auf die generelle Reisefreudigkeit bleiben immanent.

Das makroökonomische und branchenspezifische Marktumfeld ist für eine positive Entwicklung dennoch ausreichend günstig: Das Internetgeschäft insgesamt hat sich trotz Wirtschaftskrise europaweit seit dem Jahr 2008 weiterhin positiv entwickelt und wir rechnen damit, dass sich dieser Trend in 2011 und 2012 fortsetzen wird.

Vor diesen Hintergründen geht das Unternehmen auf Basis der getroffenen Annahmen in den Kernbereichen des Geschäfts (Technologie, Produkt, Vertrieb, Marketing, Fulfillment) von einem starken und dabei profitablen Wachstum des Umsatzvolumens im Geschäftsfeld Internet-Reisevertrieb in bestehenden Märkten und von einem erfolgreichen Einstieg bzw. Ausbau in Expansionsmärkten in den Jahren 2011 und 2012 aus. Dabei setzt Travel24 auf Minimierung der Fixkosten (u.a. zentrales Management vom Standort Leipzig) und der damit einhergehenden Risiken.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird mit einer weiteren Verbesserung des positiven Jahresergebnisses in den bestehenden Geschäftsfeldern erwartet, wobei auch das Geschäft in neuen Märkten profitabel betrieben werden soll. Auch im Geschäftsjahr 2012 geht der Vorstand von einer fortgesetzt positiven Ergebnisentwicklung aus.

Leipzig, den 18. Februar 2011

Jan-Frederik Valentin

Thomas Gudel

7.2 Jahresabschluss der Travel24.com AG

7.2.1 Bilanz der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2010

| AKTIVA | 31. Dezember | 31. Dezember |
|--|---------------------|---------------------|
| | 2010 | 2009 |
| | EUR | EUR |
| A. Anlagevermögen | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 1.534,60 | 0,00 |
| | 1.534,60 | 0,00 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 2.023.495,83 | 265.250,27 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | 36.904,45 | 210.548,89 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | 9.924,83 | 308.147,32 |
| | 2.070.325,11 | 783.946,48 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.500,00 | 172,55 |
| D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 1.259.158,64 |
| | 2.074.359,71 | 2.043.277,67 |

| PASSIVA | 31. Dezember | 31. Dezember |
|--|---------------------|---------------------|
| | 2010 | 2009 |
| | EUR | EUR |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 2.033.585,00 | 1.787.461,00 |
| II. Kapitalrücklage | 2.913.974,00 | 2.011.726,00 |
| III. Bilanzverlust, soweit durch Eigenkapital gedeckt | -4.035.259,47 | -3.799.187,00 |
| (Bilanzverlust insgesamt EUR 4.035.259,47; i.V. EUR 5.058.345,64) | | |
| | 912.299,53 | 0,00 |
| B. Rückstellungen | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 909.000,00 | 387.000,00 |
| 2. sonstige Rückstellungen | 59.655,63 | 117.000,00 |
| | 968.655,63 | 504.000,00 |
| C. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Anleihen | 0,00 | 1.190.201,00 |
| - davon konvertibel EUR 0,00 (i.V. EUR 763.011,00) | | |
| 2. Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen | 115.807,14 | 334.234,53 |
| 3. sonstige Verbindlichkeiten | 77.597,41 | 14.842,14 |
| - davon aus Steuern EUR 65.943,37 (i.V. EUR 0,00) | | |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 579,79 (i.V. EUR 0,00) | | |
| | 193.404,55 | 1.539.277,67 |
| | 2.074.359,71 | 2.043.277,67 |

7.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung der Travel24.com AG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

| | 1. Jan. - 31. Dez. | |
|---|----------------------|----------------------|
| | 2010 EUR | 2009 EUR |
| 1. Umsatzerlöse | 8.981.831,36 | 841.209,23 |
| 2. sonstige betriebliche Erträge | 56.003,28 | 1.613.957,10 |
| 3. Materialaufwand | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -7.150.304,63 | 0,00 |
| 4. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | -39.982,09 | -561.069,80 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -9.851,18 | -24.646,46 |
| davon für Altersversorgung EUR 0,00 (i.V. -1.150,47) | | |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 0,00 | -12.363,00 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | -293.706,10 | -1.520.808,78 |
| 7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 872,72 |
| 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.267,22 | 20.554,10 |
| 9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | -5.841,20 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -0,19 | -1.524,88 |
| 11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1.545.257,67 | 350.339,03 |
| | | 911.391,80 |
| | | -14.000,00 |
| | | 897.391,80 |
| 12. Steuern vom Einkommen und Ertrag | -522.274,50 | -392.656,46 |
| 13. sonstige Steuern | 103,00 | 0,00 |
| 14. Jahresüberschuss | 1.023.086,17 | 855.074,37 |
| 15. Verlustvortrag | -5.058.345,64 | -11.028.222,51 |
| 16. Entnahmen aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 |
| 17. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung | 0,00 | 5.114.791,50 |
| 18. Bilanzverlust | -4.035.259,47 | -5.058.354,64 |

7.2.3 Anhang der Travel24.com AG, Leipzig

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

1. Allgemeine Angaben

Die Travel24.com AG, Leipzig - im folgenden auch die "Gesellschaft" - wurde mit Feststellung der Satzung am 22. Februar 1996 gegründet und am 27. Februar 1996 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2009 wurde der Sitz der Gesellschaft im Rahmen der Übernahme durch die Unister Holding GmbH nach Leipzig verlegt. Fortan wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Leipzig unter HRB 25538 geführt. Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 15. März 2000 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard; bis 31. Dezember 2002: Neuer Markt) notiert.

Auf der Hauptversammlung am 30. Juli 2010 wurde durch Beschluss der Gegenstand des Unternehmens wie folgt angepasst (§ 2 Abs. 1 der Satzung):

„Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbliche Betätigung in der Touristik und im Freizeitbereich (einschließlich aller damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen und Projektentwicklungen), die Beteiligung an Unternehmen der Reiseveranstaltung, des Hotelgewerbes, des Freizeitbereichs sowie an Reisebüros und durch sonstige Dienstleistungen und zwar in eigenen oder in Betrieben von Beteiligungsgesellschaften sowie die Zusammenfassung von Beteiligungsgesellschaften unter einheitlicher Leitung.“

Zwischen der Unister Holding GmbH und der Travel24.com AG besteht seit dem 1. Juli 2010 eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2010 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2010 ist das Handelsgesetzbuch in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) vom 25. Mai 2009 verpflichtend vollumfänglich anzuwenden. Änderungen in der Form der bisherigen Darstellung oder der bisher angewandten Bewertungsmethoden unterliegen nicht den § 252 Abs. 1 Nr. 6, § 265 Abs. 1 und § 284 Abs. 2 Nr. 3 HGB. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen an die neu geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgt gemäß Art. 67 Abs. 8 S. 2 EGHGB nicht. Der Anhang wurde gemäß § 264 Abs. 1 HGB um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalspiegel ergänzt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Travel24.com AG ist eine „kleine“ Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die Gesellschaft gilt jedoch als große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB i.V.m. § 264d HGB, da sie einen organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes durch von ihr ausgegebene Wertpapiere im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Wertpapierhandelsgesetzes in Anspruch nimmt.

2. Einzelne Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf Basis des Going Concern-Prinzips aufgestellt. Die Sanierung des Unternehmens ist vollständig abgeschlossen. Seit diesem Geschäftsjahr 2010 werden nachhaltige Erträge erwirtschaftet, die sich in den Folgejahren fortsetzen werden. Der noch im Vorjahr bestehende „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von TEUR 1.259 wurde im Geschäftsjahr 2010 vollständig ausgeglichen.

Das immaterielle Anlagevermögen besteht aus erworbenen Internetdomains, die aufgrund mangelnder planmäßiger Abnutzung nicht abgeschrieben werden.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Dauerhaften Wertminderungen wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Bei zweifelhaften und mit erkennbaren Risiken behafteten Forderungen wurden direkte Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden sofort ergebniswirksam erfasst. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten bewertet.

Das gezeichnete Kapital beläuft sich am Stichtag lt. Handelsregistereintragung vom 7. Dezember 2010 auf EUR 2.033.585,00.

Die Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in der Höhe des Betrages gebildet worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Eine von den gesamten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist nachfolgend dargestellt:

Travel 24.com AG, Leipzig
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

| | Anschaffungs- oder Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwerte | |
|--|---------------------------------------|-----------------|-------------|----------------------|----------------------|-------------|-------------|----------------------|-----------------|-------------|
| | 01.01.2010 | Zugänge | Abgang | 31.12.2010 | 01.01.2010 | Zugänge | Abgang | 31.12.2010 | 31.12.2010 | 31.12.2009 |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 1.534,60 | 0,00 | 1.534,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.534,60 | 0,00 |
| II. Finanzanlagen | | | | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 4.852.160,00 | 0,00 | 0,00 | 4.852.160,00 | 4.852.160,00 | 0,00 | 0,00 | 4.852.160,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Beteiligungen | 5.334.137,79 | 0,00 | 0,00 | 5.334.137,79 | 5.334.137,79 | 0,00 | 0,00 | 5.334.137,79 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 4.087.532,00 | 0,00 | 0,00 | 4.087.532,00 | 4.087.532,00 | 0,00 | 0,00 | 4.087.532,00 | 0,00 | 0,00 |
| | <u>14.273.829,79</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>14.273.829,79</u> | <u>14.273.829,79</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>14.273.829,79</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>14.273.829,79</u> | <u>1.534,60</u> | <u>0,00</u> | <u>14.275.364,39</u> | <u>14.273.829,79</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>14.273.829,79</u> | <u>1.534,60</u> | <u>0,00</u> |

3.2 Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gliedern sich wie folgt:

| | |
|--|-----------------------|
| | <u>EUR</u> |
| Forderung gegen die Unister GmbH | 7.968.378,73 |
| Verbindlichkeit gegenüber der Unister GmbH | <u>- 6.011.933,91</u> |
| | <u>1.956.444,82</u> |
| | |
| Forderung gegen die Unister Holding GmbH | <u>67.051,01</u> |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | <u>2.023.495,83</u> |

Innerhalb der sonstigen Vermögensgegenstände werden geleistete Kauttionen in Höhe von EUR 21.418,12 ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3.3 Eigenkapital, Wandelanleihen und Genussrechte

3.3.1 Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 2.033.585,00 ist gemäß § 4 der Satzung eingeteilt in 2.033.585 nennwertlose Stückaktien. Es handelt sich ausschließlich um Inhaberaktien.

Da die Aktien der Gesellschaft Inhaberaktien sind, werden der Gesellschaft Veränderungen beim Aktienbesitz nur bekannt, soweit sie Meldepflichten unterliegen.

Es bestanden nach Kenntnis der Gesellschaft zum angegebenen Stichtag nur folgende direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die insgesamt 10% der Stimmrechte überschreiten:

| | |
|--------------------------|----------------|
| | <u>Prozent</u> |
| Unister-Gruppe | 77,54 |
| Primavera Privatstiftung | <u>13,55</u> |
| Gesamt | 91,09 |

3.3.2 Genehmigtes Kapital

3.3.2.1 Genehmigtes Kapital 2009

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2009 ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 31. August 2014 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt **EUR 893.730,00** durch Ausgabe von bis zu 893.730 neuen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2009). Ausgegeben werden dürfen jeweils auf den Inhaber lautende Stammaktien; die Gewinnbeteiligung kann abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festgesetzt werden. Der Mindestausgabebetrag je Stückaktie beträgt EUR 3,00. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur in folgenden Fällen zulässig:

- Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, wenn Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile gegen Gewährung von Aktien in die Gesellschaft eingebracht werden,
- für Spitzenbeträge,
- wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der Bezugsrechtsausschluss nur neue Aktien erfasst, deren rechnerischer Wert 10% des Grundkapitals, insgesamt also höchstens EUR 178.746,10 nicht übersteigt; für diese Frage des Ausnutzens der 10%-Grenze ist der Ausschluss des Bezugsrechts aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 S. 4 AktG zu berücksichtigen:
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten oder Optionsrechten ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechts bzw. Optionsrechts als Aktionär zustehen würde.

Die Eintragung dieses Hauptversammlungsbeschlusses in das Handelsregister erfolgte am 21. Oktober 2009. Zum Bilanzstichtag beträgt das genehmigte Kapital 2009 EUR 893.730,00.

3.4.2.2 Genehmigtes Kapital 2010

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juli 2010 ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 30. Juli 2015 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 90.170,00 durch Ausgabe von bis zu 90.170 neuen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010). Ausgegeben werden dürfen jeweils auf den Inhaber lautende Stammaktien; die Gewinnbeteiligung kann abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festgesetzt werden. Der Mindestausgabebetrag je Stückaktie beträgt EUR 3,00. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur in folgenden Fällen zulässig:

- Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, wenn Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile gegen Gewährung von Aktien in die Gesellschaft eingebracht werden,
- für Spitzenbeträge,
- wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der Bezugsrechtsausschluss nur neue Aktien erfasst, deren rechnerischer Wert 10% des Grundkapitals, insgesamt also höchstens EUR 196.780,00 nicht übersteigt; für diese Frage des Ausnutzens der 10%-Grenze ist der Ausschluss des Bezugsrechts aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 S. 4 AktG zu berücksichtigen:
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten oder Optionsrechten ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechts bzw. Optionsrechts als Aktionär zustehen würde.

Die Eintragung dieses Hauptversammlungsbeschlusses in das Handelsregister erfolgte am 6. Dezember 2010. Zum Bilanzstichtag beträgt das genehmigte Kapital 2010 EUR 90.170,00.

3.4.3 Bedingtes Kapital

Gemäß der Eintragung in das Handelsregister vom 7. Dezember 2010 beträgt das bedingte Kapital 2004/ II noch EUR 8.213,00.

3.4.5 Eigenkapital

Bezüglich der Entwicklung des Eigenkapitals im Geschäftsjahr 2010 sowie der Aufgliederung der einzelnen Positionen verweisen wir auf den Eigenkapitalspiegel.

Die Erhöhung des Nominalkapitals um EUR 246.124,00 auf EUR 2.033.585,00 wurde am 7. Dezember 2010 in das Handelsregister eingetragen. Sie erfolgte aufgrund der am 5. Juli 2004 beschlossenen bedingten Kapitalerhöhung.

Der „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ (EUR 1.259.158,64) konnte dadurch bereits im ersten Halbjahr vollständig abgebaut werden. Das Eigenkapital ist zum Stichtag 31. Dezember 2010 insgesamt positiv (EUR 912.299,53).

3.5 Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen gliedern sich wie folgt:

| | 31. Dezember 2009 EUR | Inanspruch- nahme EUR | Auflösung EUR | Zuführung EUR | 31. Dezember 2010 EUR |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|-------------------|-----------------------------|
| Körperschaftsteuer 2009 | 176.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 176.000,00 |
| Körperschaftsteuer 2010 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 241.000,00 | 241.000,00 |
| Solidaritätszuschlag 2009 | 10.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.000,00 |
| Solidaritätszuschlag 2010 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 13.000,00 | 13.000,00 |
| Gewerbsteuer 2009 | 201.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 201.000,00 |
| Gewerbsteuer 2010 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 268.000,00 | 268.000,00 |
| Summe | 387.000,00 | 0,00 | 0,00 | 522.000,00 | 909.000,00 |

Die Berechnung der Ertragssteuerrückstellungen im handelsrechtlichen Jahresabschluss wurde ohne Berücksichtigung der steuerlichen Verlustviträge vorgenommen, da die Europäische Kommission am 26. Januar 2011 entschieden hat, dass die im deutschen Recht enthaltene Sanierungsklausel (§ 8 c Abs. 1a KStG) gegen Europa- Recht verstößt und aus diesem Grund höchstwahrscheinlich keine Anwendung findet.

Die Entwicklung und Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2010 ergibt sich aus dem folgenden Rückstellungsspiegel:

| | 31. Dezember 2009 EUR | Inanspruch- nahme EUR | Auflösung EUR | Zuführung EUR | 31. Dezember 2010 EUR |
|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|------------------|-----------------------------|
| Jahresabschluss | 42.900,00 | 38.093,59 | 500,00 | 23.900,00 | 28.206,41 |
| Rechtsberatung | 23.100,00 | 0,00 | 7.700,00 | 0,00 | 15.400,00 |
| Ertragsrisiken | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| Personalarückstellungen | 46.000,00 | 19.672,21 | 26.327,50 | 6.048,93 | 6.049,22 |
| Übrige | 5.000,00 | 780,50 | 4.219,50 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 117.000,00 | 58.546,30 | 38.747,00 | 39.948,93 | 59.655,63 |

3.6 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

| | mit einer Restlaufzeit von | | 31. Dezember | |
|--|----------------------------|---------------|--------------|--------------|
| | bis zu 1 Jahr | über 5 Jahren | 2010 | 2009 |
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 115.807,14 | 0,00 | 115.807,14 | 334.234,53 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 77.597,41 | 0,00 | 77.597,41 | 14.842,14 |
| Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.190.201,00 |

Die Verbindlichkeiten sind ungesichert.

4. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Bei dem Umsatzerlösen handelt es sich in Höhe von TEUR 1.509 um Reisevermittlungsprovisionen und in Höhe von TEUR 869 um sonstige Provisionen für die Vermittlung von Reisenebenleistungen sowie in Höhe von TEUR 6.604 aus der Vermittlung von Flügen.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 39 ausgewiesen.

4.3 Materialaufwand

Die im Vorjahr unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesenen Marketingaufwendungen in Höhe von TEUR 498 werden im Geschäftsjahr 2010 unter den bezogenen Leistungen dargestellt, da diese unmittelbar zur Generierung der Umsätze eingesetzt werden.

4.4 Belastung der Ergebnisbestandteile mit Ertragsteuern

Das operative Ergebnis (EBT in Höhe von TEUR 1.545) ist mit einer Ertragssteuerbelastung von TEUR 522 belastet.

5. Sonstige Angaben

5.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse

Die Vertragsverpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Dienstleistungs- / Beraterverträge | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| Summe | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |

Die angegebenen sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen.

Zum 31. Dezember 2010 bestehen keine Haftungsverhältnisse.

5.2 Anzahl der während des Geschäftsjahres durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 4,3 (i.V. 2,8).

5.3 Abschlussprüferhonorare

Das für den Abschlussprüfer des Jahresabschlusses im Geschäftsjahr 2010 als Aufwand erfasste Honorar einschließlich Kostenerstattungen beträgt für

- a) Abschlussprüfungen TEUR 19 (i.Vj. TEUR 57),
- b) sonstige Bestätigungsleistungen TEUR 0 (i.Vj. TEUR 0),
- c) Steuerberatungsleistungen TEUR 0 (i.Vj. TEUR 0),
- d) sonstige Leistungen, die für das Mutterunternehmen oder Tochterunternehmen erbracht worden sind, TEUR 0 (i.Vj. TEUR 19)

5.4 Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft wird entsprechend den Beteiligungsverhältnissen in den Konzernabschluss der Unister Holding GmbH, Leipzig zum 31. Dezember 2010 einbezogen. Ort der Veröffentlichung des Konzernabschlusses der Unister Holding GmbH ist Leipzig (HRB 25007).

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Travel24.com AG werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

5.5 Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Für die Gesellschaft ist Corporate Governance ein Anspruch, der alle Bereiche des Unternehmens umfasst. Transparente Berichterstattung und eine an den Interessen der Aktionäre ausgerichtete Unternehmensführung ist Gegenstand der Unternehmenspolitik, die verantwortungsbewusste und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist Basis für das unternehmerische Handeln.

Vorstand und Aufsichtsrat der Travel24.com AG erklären mit Beschluss vom 20. April 2009 gemäß § 161 AktG, dass den vom Bundesministerium der Justiz am 4. Juli 2003 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" in der Fassung vom 6. Juni 2008, bekannt gemacht am 8. August 2008, seit der letzten Entsprechenserklärung bis zum 4. August 2009 (einschließlich) und ab dem 5. August 2009 den vom Bundesministerium der Justiz am 5. August 2009 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 5. August 2009 entsprochen wurde und wird, bzw. welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden.

Diese Erklärung - nebst Erläuterung - ist dauerhaft auf der Homepage der Travel24.com AG unter der Internetadresse www.travel24.com zugänglich und wird jährlich erneuert.

5.6 Organe der Gesellschaft

Mitglieder des **Vorstandes** waren im Geschäftsjahr 2010:

| | | | |
|----------------------------|------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Herr Thomas Wagner | Leipzig (Vorsitzender) | Geschäftsführer | bis 25. Januar 2010 |
| Herr Sebastian Gantzckow | Leipzig | kaufmännischer Angestellter | bis 25. Januar 2010 |
| Herr Jan-Frederik Valentin | Leipzig (Vorsitzender) | kaufmännischer Angestellter | ab 25. Januar 2010 |
| Herr Thomas Gudel | Königstein im Taunus | kaufmännischer Angestellter | ab 25. Januar 2010 |

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten keine Vergütung. Die Angabe der individualisierten Zusatzangaben über Vorstandsbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 5 HGB unterlassen, da die Hauptversammlung vom 28. Juni 2006 mit einer Zustimmung von 99,88% beschlossen hat, dass die verlangten Angaben für die Geschäftsjahre 2006 bis 2010 im Jahresabschluss unterbleiben.

Aufsichtsräte der Gesellschaft im Jahr 2010 waren:

Der Aufsichtsrat der Muttergesellschaft besteht gemäß § 95 AktG i.V. mit § 8 der Satzung aus drei Mitgliedern.

- Herr Daniel Kirchhof Dipl. Kfm. Leipzig (Vorsitzender)
- Herr Markus Mair Magister Wien
- Herr Oliver Schilling Dipl. Kfm. Leipzig

Herr Markus Mair war im Geschäftsjahr 2010 Aufsichtsratsmitglied der TV Loonland AG, Unterföhring.

Für den Aufsichtsrat der Travel24.com AG fielen im Berichtsjahr keine Aufwendungen an (i.V. TEUR 10).

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 verteilten sich die von den Vorständen und Aufsichtsräten gehaltenen Aktien und Optionen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm wie folgt:

| | Aktien | Optionen |
|-----------------------|--------|----------|
| Vorstand | | |
| Jan-Frederik Valentin | 0 | 0 |
| Thomas Gudel | 0 | 0 |
| Aufsichtsrat | | |
| Daniel Kirchhof | 0 | 0 |
| Oliver Schilling | 24.556 | 0 |
| Markus Mair | 0 | 0 |

Leipzig, den 18. Februar 2011

Jan- Frederik Valentin

Thomas Gudel

7.2.4 Kapitalflussrechnung der Travel24.com AG, Leipzig vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

| | 1. 1. - 31.12. 2010 TEUR | 1. 1. - 31.12. 2009 TEUR |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Überschuss / Fehlbetrag | 1.023 | 855 |
| (+) Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 0 | 18 |
| (+/-) Zu-/Abnahme der Rückstellungen | 464 | 303 |
| (+/-) Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 0 | 38 |
| (-/+) Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -1.586 | -14 |
| (+/-) Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie anderere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -156 | -1.270 |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | -255 | -70 |
| (-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -2 | 0 |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit | -2 | 0 |
| (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.) | 411 | 390 |
| (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten | -452 | -23 |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit | -41 | 367 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds | -298 | 297 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 308 | 11 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 10 | 308 |

Der Finanzmittelfonds besteht ausschließlich aus Bankguthaben.

7.2.5 Eigenkapitalpiegel der Travel24.com AG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

| | Anzahl ausgegebene Aktien | Grundkapital Stammaktien | Kapitalrücklage | Bilanzverlust | Gesamt |
|--|---------------------------------|-----------------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|
| | Stück | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Stand 31. Dezember 2008 | 1.815.787 | 1.815.787,00 | 3.423.839,50 | -11.028.222,51 | -5.788.596,01 |
| Kapitalerhöhung gegen Bareinlage | 130.000 | 130.000,00 | 260.000,00 | 0,00 | 390.000,00 |
| Kapitalherabsetzung & Zusammenlegung Stückaktien | -1.702.301 | -1.702.301,00 | -3.412.501,50 | 5.114.802,50 | 0,00 |
| Kapitalerhöhung aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen | 1.543.975 | 1.543.975,00 | 1.736.586,00 | 0,00 | 3.280.561,00 |
| Bildung und teilweise Abgrenzung für Vergütungen aus Aktienoptionen | 0 | 0,00 | 3.802,00 | 0,00 | 3.802,00 |
| Gewinn des Berichtszeitraums | 0 | 0,00 | 0,00 | 855.074,37 | 855.074,37 |
| Stand 31. Dezember 2009 | 1.787.461 | 1.787.461,00 | 2.011.726,00 | -5.058.345,64 | -1.259.158,64 |
| Einzahlung in die Kapitalrücklage | 0 | 0,00 | 410.000,00 | 0,00 | 410.000,00 |
| Kapitalerhöhung aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen | 246.124 | 246.124,00 | 492.248,00 | 0,00 | 738.372,00 |
| Gewinn des Berichtszeitraums | 0 | 0,00 | 0,00 | 1.023.086,17 | 1.023.086,17 |
| Stand 31. Dezember 2010 | 2.033.585 | 2.033.585,00 | 2.913.974,00 | -4.035.259,47 | 912.299,53 |

7.3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Travel24.com AG vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Leipzig, den 18. Februar 2011

Jan- Frederik Valentin

Thomas Gudel

7.4. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalspiegel — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Travel24.com AG, Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 – 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Leipzig, 18. Februar 2011
BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hammer
Wirtschaftsprüferin

ppa. Funk
Wirtschaftsprüfer

8. Wichtige Unternehmensmeldungen 2010

Ad-Hoc-Mitteilungen nach § 15 WpHG

5. Januar 2010 Ausweitung und Internationalisierung der Geschäftstätigkeit in 2010
25. Januar 2010 Neubesetzung des Vorstands mit Jan Valentin (CEO) und Thomas Gudel (CFO);
Einzahlung von TEUR 150 in die Kapitalrücklage zur Stärkung der Kapitalbasis und
Sanierung der Gesellschaft

9. Unternehmenskalender 2011

31. März 2011 Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2010
2. Mai 2011 Veröffentlichung Quartalsbericht Q 1 2011
18. Mai 2011 Analystenkonferenz
7. Juni 2011 Hauptversammlung
1. August 2011 Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2011
28. Oktober 2011 Veröffentlichung Quartalsbericht Q 3 2011

11. Impressum

Herausgeber
Travel24.com AG
Barfußgässchen 11
D- 04109 Leipzig

WKN: AOL 1NQ
ISIN: DE000 AOL 1NQ8

Telefon: +49 - (0)341 49288 3128
Telefax: +49 - (0)341 49288 59
www.travel24.com

Kontakt

Investor Relations

Ansprechpartner: Thomas Gudel
ir@travel24.com